

## Modulkatalog

### Bachelor of Arts (B.A.) Medien- und Kommunikationswissenschaft

der Universität Mannheim

(PO 2019 ab HWS 2021, Stand Februar 2025)

#### Inhalt

Abkürzungsverzeichnis .....	3
Vorwort.....	3
KERNFACH MEDIEN- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT .....	4
I.    Basismodul Einführung in die Medien- und Kommunikationswissenschaft.....	4
VL Einführung in die Medien- und Kommunikationswissenschaft (inkl. Tutorium) .....	5
PS Mediensystem / Mediengeschichte.....	6
II.   Basismodul Theorien der Medien- und Kommunikationswissenschaft .....	7
VL Theorien der Medien- und Kommunikationswissenschaft (inkl. Tutorium).....	8
PS Theorien der MKW .....	9
III.  Modul Methoden der Medien- und Kommunikationswissenschaft.....	9
Ü Einführung in die empirische Methodenlehre .....	10
VL+ Ü Statistik und Datenanalyse .....	11
Ü Methodenanwendung: Inhaltsanalyse.....	12
Ü Methodenanwendung: Befragung .....	13
Ü Methodenanwendung: Computational Methods .....	14
Ü Methodenanwendung: Qualitative Methoden .....	15
IV.  Basismodul Medienpraxis .....	15
Ü Praxisseminar I: wissenschaftlich Arbeiten & Präsentieren .....	16
Ü Praxisseminar II: Berufsbildbezogenes Projektseminar .....	17
V.   Aufbaumodul Audiovisuelle Medien.....	17
VL Audiovisuelle Medien.....	18

	HS Audiovisuelle Medien .....	19
VI.	Aufbaumodul Mediale Öffentlichkeit .....	20
	VL Mediale Öffentlichkeit .....	21
	HS Mediale Öffentlichkeit .....	22
VII.	Aufbaumodul Rezeption und Wirkung .....	23
	VL Rezeption und Wirkung.....	24
	HS Rezeption und Wirkung .....	25
VIII.	Abschlussmodul .....	26
	Bachelorarbeit.....	27
	Mündliche Prüfung im Abschlussmodul .....	27
ERGÄNZUNGSBEREICH .....		29
I.	Modul Interdisziplinäre Kulturwissenschaft .....	29
	VL International Cultural Studies .....	30
	S International Cultural Studies .....	31
	VL Anglistik/Amerikanistik im IKW-Modul.....	32
	S Anglistik/Amerikanistik im IKW-Modul .....	33
	VL Germanistik im IKW-Modul.....	34
	S Germanistik im IKW-Modul.....	35
	VL Geschichte im IKW-Modul (für fachfremde Studierende) .....	36
	S Geschichte im IKW-Modul (für fachfremde Studierende) .....	36
	VL Philosophie im IKW-Modul .....	37
	S Philosophie im IKW-Modul.....	38
	VL Romanistik im IKW-Modul (für fachfremde Studis).....	38
	S Romanistik im IKW-Modul (für fachfremde Studis) .....	40
	VL Kulturwissenschaft im IKW-Modul.....	40
	S Kulturwissenschaft im IKW-Modul.....	41
II.	Praxismodul.....	43
	Berufsqualifizierender Kurs (ZfS): Bereich Medienkompetenz und Medienpraxis .....	43
	Berufsqualifizierender Kurs (ZfS): Bereich Kommunikative und persönliche Kompetenzen.....	44
	Berufsqualifizierender Kurs (ZfS): Bereich Digitale Kompetenzen.....	46
	Berufsqualifizierender Kurs (ZfS): Bereich Gesellschaft und Nachhaltigkeit .....	47
	Praktikum .....	47
III.	Module des Beifachs (32 ECTS-Punkte) .....	49

## Abkürzungsverzeichnis

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
FSS	Frühjahr-/Sommersemester
HS	Hauptseminar
HWS	Herbst-/Wintersemester
PL	Prüfungsleistung
PO	Prüfungsordnung
PS	Proseminar
S	Seminar
SL	Studienleistung
SWS	Semesterwochenstunden
Tut	Tutorium
Ü	Übung
VL	Vorlesung

## Vorwort

Für alle Module dieses Studiengangs gilt Folgendes:

1. Die Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten, d.h. für das Bestehen des Moduls, ist das Bestehen sämtlicher zu erbringenden Leistungen (PL und/oder SL/Vorleistung) innerhalb des Moduls, die ordnungsgemäß im Studienbüro angemeldet wurden. Die jeweiligen Leistungen sind in den folgenden Beschreibungen der einzelnen Lehrveranstaltungen ausgewiesen.
2. Informationen zu den Kompensationsmöglichkeiten finden sich in der PO B.A. Medien- und Kommunikationswissenschaft in § 23.
3. Das nach ECTS-Punkten gewichtete Mittel sämtlicher Noten der als gesamtnotenrelevant ausgewiesenen Prüfungen eines Moduls bildet die Modulnote (§ 21 Abs. 7). Welche Prüfungs- und/oder Studienleistungen gefordert werden, ist den einzelnen Lehrveranstaltungen entsprechend zu entnehmen.

Im Folgenden werden zunächst immer das gesamte Modul und im Anschluss die einzelnen Lehrveranstaltungen des Moduls im Detail vorgestellt.

## KERNFACH MEDIEN- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT

I. Basismodul Einführung in die Medien- und Kommunikationswissenschaft				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	VL + Tut Einführung in die MKW	8	HWS	Klausur 90 Min.
	PS Mediensystem/Mediengeschichte	6	HWS	Hausarbeit (10-15 S.) oder Prüfungsgespräch (20 Min.)
Arbeitsaufwand	6 SWS 14 ECTS-Punkte 420 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über die Themen- und Forschungsfelder der MKW, die sie sowohl in mündlicher als auch in schriftlicher Form wiedergeben, diskutieren und anwenden. Darüber hinaus erwerben sie Grundkenntnisse in den spezifischen Bereichen Mediensystem oder Mediengeschichte.			
Inhalte des Moduls	<p>Die VL+Tut Einführung in die MKW geben einen Überblick über Begriffe, Gegenstände, Methoden und Ansätze bei der Erforschung medial vermittelter Kommunikation und vermitteln Grundlagen über: Medienstrukturen, Entstehung massenmedialer Aussagen (Kommunikatorforschung), Struktur von Medienbotschaften (Produkt- und Medieninhaltsanalyse) sowie die Verarbeitung und Wirkung von Medieninhalten jeweils auf Makro- und Mikroebene.</p> <p>Das PS Mediensystem vermittelt Grundlagenkenntnisse über das deutsche Mediensystem (Medienstruktur, Medienrecht, Medienfinanzierung, Organisationsform), Kenntnisse über verschiedene Mediensystemmodelle und Vergleichskriterien für einen Mediensystemvergleich sowie einzelne Länderstudien und deren Mediensystemcharakteristika.</p> <p>Das PS Mediengeschichte behandelt die Entwicklungsgeschichte der Medien von der Sprache bis zum Internet unter technischen, kulturwissenschaftlichen, kommunikations- und medientheoretischen Aspekten, die Mediengeschichte als Kulturgeschichte, die Klassifizierung von Medien und Kommunikationsmodellen sowie die Herausarbeitung der Spezifik der jeweiligen Kommunikationsform</p>			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung, Tutorium, Seminar</li> <li>• Selbststudium, Gruppen- und Plenumsarbeit</li> <li>• Präsentation oder Kurzreferate</li> </ul>			
Verwendbarkeit des Moduls	Für eine erste Prüfungszulassung in einem der drei fachwissenschaftlichen Aufbaumodule wird das Bestehen sämtlicher Prüfungen des Basismoduls Einführung in die Medien- und Kommunikationswissenschaft vorausgesetzt.			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			

<b>VL Einführung in die Medien- und Kommunikationswissenschaft (inkl. Tutorium)</b>		
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
	mit Tutorium	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021/2019	8
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	8
	BA Beifach MKW 2021/2019	8
	BA Beifach MKW 2014	8
	BAKuWi MKW 2021/2019	8
	BAKuWi MKW 2014	8
	Export: BA CELLS 2019/2017	8
	Export: BA Ger: Sprache, Literatur, Medien Export 2019/2016	8
	Export: B.Sc./M.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Export 2019	8
PL	VL: Klausur (90 Min.)	
VORLEISTUNG/SL	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	Keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über Begriffe, Gegenstände, Methoden und Ansätze bei der Erforschung medial vermittelter Kommunikation</li> <li>• Grundlagen über: Medienstrukturen, Entstehung massenmedialer Aussagen (Kommunikatorforschung), Struktur von Medienbotschaften (Produkt- und Medieninhaltsanalyse) sowie die Verarbeitung und Wirkung von Medieninhalten jeweils auf Makro- und Mikroebene</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<b>Kompetenzen, die in der Einführungsvorlesung der MKW erworben werden:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über Grundlagenkenntnisse in den Kerngebieten der MKW.</li> <li>• Die Studierenden haben einen Überblick über die Themen- und Forschungsfelder in der MKW.</li> <li>• Die Studierenden haben einen Überblick über die wichtigen Fragestellungen in der MKW.</li> <li>• Die Studierenden kennen grundlegende Definitionen der MKW.</li> <li>• Die Studierenden kennen die fachspezifische medien- und kommunikationswissenschaftliche Terminologie.</li> <li>• Die Studierenden können Inhalte aus der Fachliteratur extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen.</li> <li>• Die Studierenden können die (im Rahmen der Einführungsvorlesung) erworbenen Kompetenzen auch unter Druck im Rahmen einer umfassenden Prüfungssituation anwenden und zum Ausdruck bringen.</li> </ul>		
<b>Kompetenzen, die im Tutorium zur Einführungsvorlesung der MKW erworben werden:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können, die in der Einführungsvorlesung erlernten Themen, Begriffe und Definitionen der MKW präsentieren, erklären und unter Anleitung anwenden.</li> <li>• Die Studierenden können unter Anleitung im wissenschaftlichen Kontext Diskussionen führen, eigene Standpunkte themenbezogen begründen und mit Kommilitoninnen und Kommilitonen in kleinen und großen Gruppen sowie kurzen und längeren Aufgabenformaten erfolgreich kooperieren.</li> </ul>		

- Die Studierenden können unter Anleitung relevante wissenschaftliche Fachliteratur im Kontext vorgegebener Themenschwerpunkte verorten.
- Die Studierenden weisen nach, dass sie die im Tutorium vermittelten Inhalte im vorgegeben Rahmen schriftlich zusammenfassen und aufbereiten können.

<b>PS Mediensystem / Mediengeschichte</b>		
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021/2019	6
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	6
	BA Beifach MKW 2021/2019	6
	BA Beifach MKW 2014	6
	BAKuWi MKW 2021/2019	6
	BAKuWi MKW 2014	6
	Export: BA Ger: Sprache, Literatur, Medien Export 2019/2016	6
PL	Hausarbeit (10-15 S.) oder Prüfungsgespräch (20 Min.)	
VORLEISTUNG/SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	PS Mediensystem <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagenkenntnisse über das deutsche Mediensystem (Medienstruktur, Medienrecht, Medienfinanzierung, Organisationsform)</li> <li>• Kenntnisse über verschiedene Mediensystemmodelle und Vergleichskriterien für einen Mediensystemvergleich</li> <li>• Einzelne Länderstudien und deren Mediensystemcharakteristika</li> </ul> PS Mediengeschichte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklungsgeschichte der Medien von der Sprache bis zum Internet unter technischen, kulturwissenschaftlichen, kommunikations- und medientheoretischen Aspekten</li> <li>• Mediengeschichte als Kulturgeschichte</li> <li>• Klassifizierung von Medien und Kommunikationsmodellen</li> <li>• Herausarbeitung der Spezifik der jeweiligen Kommunikationsform</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse in den spezifischen Bereichen Mediensystem oder Mediengeschichte.</li> <li>• Die Studierenden haben einen Überblick über mediale Kommunikationsprozesse aus historischer und systemvergleichender Perspektive.</li> <li>• Die Studierenden kennen grundlegende kommunikative und mediale Gattungen.</li> <li>• Die Studierenden können mediale Kommunikationsprozesse aus historischer und systemvergleichender Perspektive unter Anleitung analysieren.</li> <li>• Die Studierenden recherchieren unter Anleitung Fachliteratur und zeigen in Ansätzen das Reflektieren deutscher als auch fremdsprachiger wissenschaftlicher Texte.</li> </ul>		

- Die erlernten Inhalte können präsentiert, erklärt und in Ansätzen reflektiert werden.

<b>II. Basismodul Theorien der Medien- und Kommunikationswissenschaft</b>				
Lehrveranstaltungen	<i>Veranstaltungstyp und -name</i>	<i>ECTS</i>	<i>Turnus</i>	<i>Prüfungsform und -umfang</i>
	VL + Tut Theorien der MKW	8	FSS	Klausur 90 Min.
	PS Theorien MKW	6	FSS	Hausarbeit (10-15 S.) <i>oder</i> Prüfungsgespräch (20 Min.)
Arbeitsaufwand	6 SWS 14 ECTS-Punkte 420 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über die essenziellen Theorien der MKW, die sie sowohl in mündlicher als auch in schriftlicher Form wiedergeben, diskutieren und anwenden. Darüber hinaus erwerben sie weiterführende Grundkenntnisse in einem spezifischen medien- und kommunikationswissenschaftlichen Theoriebereich.			
Inhalte des Moduls	Die VL+Tut Theorien der MKW vermitteln Basistheorien/Metatheorien wie z.B. Systemtheorie, Handlungstheorie, Kritische Theorie, Cultural Studies, fachspezifische Theorien z.B. zu Medienproduktion, Medieninhalten, Medienwirkung und Medienrezeption sowie Einzelmedientheorien z.B. zu Film, Fernsehen, Internet. Das PS Theorien der MKW behandelt eine vertiefende Diskussion einzelner Theorien bzw. Theorienkomplexe, die Theoretische Erarbeitung der Beziehung zwischen Kommunikation, Medien, Kultur und Gesellschaft auf Mikro- und Makroebene (z.B. Cultural Studies, Öffentlichkeitstheorien, PR-Theorien, Rezeptionstheorien, Wirkungstheorien), die Vor- und Nachbereitung und Vertiefung durch Selbststudium der relevanten Fachliteratur.			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung, Tutorium, Seminar</li> <li>• Selbststudium, Gruppen- und Plenumsarbeit</li> <li>• Präsentation oder Kurzreferate</li> </ul>			
Verwendbarkeit des Moduls	Für eine erste Prüfungszulassung in einem der drei fachwissenschaftlichen Aufbaumodule wird das Bestehen sämtlicher Prüfungen des Basismoduls Theorien der Medien- und Kommunikationswissenschaft vorausgesetzt.			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			

<b>VL Theorien der Medien- und Kommunikationswissenschaft (inkl. Tutorium)</b>		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
	mit Tutorium	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021/2019	8
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	8
	BA Beifach MKW 2021/2019	8
	BA Beifach MKW 2014	8
	BAKuWi MKW 2021/2019	8
	BAKuWi MKW 2014	8
	Export: BA CELLS 2019/2017	8
	Export: BA Ger: Sprache, Literatur, Medien Export 2019/2016	8
	Export: M.Sc. Psychologie Nebenfachmodul MKW	8
PL	VL: Klausur (90 Min.)	
VORLEISTUNG/SL	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	Keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Basistheorien/Metatheorien wie z.B. Systemtheorie, Handlungstheorie, Kritische Theorie, Cultural Studies</li> <li>• Fachspezifische Theorien z.B. zu Medienproduktion, Medieninhalten, Medienwirkung und Medienrezeption</li> <li>• Einzelmedientheorien z.B. zu Film, Fernsehen, Internet</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<p><b>Kompetenzen, die in der Theorievorlesung der MKW erworben werden:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der für die MKW zentralen Theorien.</li> <li>• Die Studierenden kennen grundlegende empirische Studien zu den zentralen Theorieströmungen der MKW.</li> <li>• Die Studierenden können in Ansätzen die empirische Umsetzbarkeit theoretischer Begriffe reflektieren.</li> <li>• Die Studierenden weisen nach, dass sie alle im Rahmen der Theorievorlesung erworbenen Kompetenzen beherrschen und diese auch unter Druck im Rahmen einer umfassenden Prüfungssituation zum Ausdruck bringen können.</li> <li>• Die Studierenden kennen die Terminologien der zentralen medien- und kommunikationswissenschaftlichen Theorien.</li> </ul> <p><b>Kompetenzen, die im Tutorium zur Theorievorlesung erworben werden:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können, die in der Theorievorlesung erlernten Themen, Begriffe und Definitionen der MKW präsentieren, erklären und unter Anleitung anwenden.</li> <li>• Die Studierenden können unter Anleitung im wissenschaftlichen Kontext Diskussionen führen, eigene Standpunkte themenbezogen begründen und mit Kommilitoninnen und Kommilitonen in kleinen und großen Gruppen sowie kurzen und längeren Aufgabenformaten erfolgreich kooperieren.</li> <li>• Die Studierenden können unter Anleitung relevante wissenschaftliche Fachliteratur im Kontext vorgegebener theoretischer Themenschwerpunkte verorten.</li> <li>• Die Studierenden weisen nach, dass sie die im Tutorium vermittelten Inhalte im vorgegeben Rahmen schriftlich zusammenfassen und aufbereiten können.</li> </ul>		



<b>PS Theorien der MKW</b>		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021/2019	6
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	6
	BA Beifach MKW 2021/2019	6
	BA Beifach MKW 2014	6
	BAKuWi MKW 2019 (nicht in PO 2021)	6
	BAKuWi MKW 2014	6
PL	Hausarbeit (10-15 S.) oder Prüfungsgespräch (20 Min.)	
VORLEISTUNG/SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefende Diskussion einzelner Theorien bzw. Theorienkomplexe</li> <li>• Theoretische Erarbeitung der Beziehung zwischen Kommunikation, Medien, Kultur und Gesellschaft auf Mikro- und Makroebene (z.B. Cultural Studies, Öffentlichkeitstheorien, PR-Theorien, Rezeptionstheorien, Wirkungstheorien)</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse über die aktuelle Theoriendiskussion und den Forschungsstand in einzelnen Theoriebereichen der MKW, die in Ansätzen bereits Gegenstand der Theorievorlesung waren.</li> <li>• Die Studierenden kennen grundlegende Theorien der MKW.</li> <li>• Die Studierenden können Theorien der MKW unter Anleitung analysieren.</li> <li>• Die Studierenden recherchieren unter Anleitung Fachliteratur und zeigen in Ansätzen das Reflektieren deutscher als auch fremdsprachiger wissenschaftlicher Texte.</li> <li>• Die erlernten Inhalte können präsentiert, erklärt und in Ansätzen reflektiert werden.</li> </ul>		

<b>III. Modul Methoden der Medien- und Kommunikationswissenschaft</b>				
Lehrveranstaltungen	<i>Veranstaltungstyp und -name</i>	<i>ECTS</i>	<i>Turnus</i>	<i>Prüfungsform und -umfang</i>
	Ü Einführung in die empirische Methodenlehre	8	HWS	Klausur 90 Min.
	VL + Ü Statistik und Datenanalyse	8	FSS	Klausur 90 Min.

	Ü Methodenanwendung: Inhaltsanalyse	6	HWS	Hausarbeit 10-15 S.
	Ü Methodenanwendung: Befragung	6	HWS	Hausarbeit 10-15 S.
	Ü Methodenanwendung: Computational Methods oder Ü Methodenanwendung: Qualitative Methoden	6	FSS/ FSS	Hausarbeit 10-15 S.
Arbeitsaufwand	14 SWS 34 ECTS-Punkte 1020 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	4 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erlernen und üben die empirischen Methoden der medien- und kommunikationswissenschaftlichen Forschung sowie der Forschungsplanung und des Forschungsmanagements. Sie kennen die wissenschaftstheoretischen Grundlagen der MKW. Darüber hinaus können sie diese praktisch anwenden und erwerben grundlegende Statistikenkenntnisse.			
Inhalte des Moduls	Das Modul behandelt wissenschaftstheoretische Grundlagen und empirische Methodologie, Methoden der Datenerhebung, standardisierte Befragungen, Grundlagen der Statistik, computergestützte Datenanalysen sowie standardisierte Inhaltsanalysen.			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung, Übung</li> <li>• Selbststudium, Gruppen- und Plenumsarbeit</li> <li>• Präsentationen oder Kurzreferate</li> </ul>			
Verwendbarkeit des Moduls	Für eine erste Prüfungszulassung in einem der drei fachwissenschaftlichen Aufbaumodule wird das Bestehen der Prüfung der Ü Einführung in die empirische Methodenlehre vorausgesetzt.			
Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für eine Prüfungszulassung in der Ü: Methodenanwendung: Inhaltsanalyse und der Ü Methodenanwendung: Befragung sowie bei der Wahlprüfung Ü Methodenanwendung: Computational Methods oder Ü Methodenanwendung: Qualitative Methoden ist das Bestehen der orientierungsphasenrelevanten Prüfung der Ü Einführung in die empirische Methodenlehre und der Prüfung der VL+Ü Statistik und Datenanalyse.			

<b>Ü Einführung in die empirische Methodenlehre</b>		
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Übung	4 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021	8
	BA Beifach MKW 2021	8

Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BAKuWi MKW 2021	8
PL	Klausur (90 Min.)	
VORLEISTUNG/SL	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	Keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenschaftstheoretische Grundlagen und empirische Methodologie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkenntnistheoretische Überlegungen</li> <li>• Empirischer Forschungsprozess</li> <li>• Methodenwahl, Operationalisierung, &amp; Stichprobenbildung</li> <li>• Forschungsethik</li> </ul> </li> <li>• Methoden der Datenerhebung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Qualitative Methoden</li> <li>• Quantifizierende Inhaltsanalyse</li> <li>• Quantifizierende Befragung</li> <li>• Quantifizierende Beobachtung</li> <li>• Experimentelle Forschungsdesigns</li> <li>• Computational Methods</li> </ul> </li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden haben einen Überblick über grundlegende Methoden der empirischen Medien- und Kommunikationsforschung.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über Grundlagenkenntnisse wissenschaftlicher Arbeitsweisen.</li> <li>• Die Studierenden haben einen Überblick über die Potentiale, Ziele und Grenzen vor allem quantifizierender Methoden der Datenerhebung, -aufbereitung und -auswertung innerhalb der MKW.</li> <li>• Die Studierenden kennen grundlegend den Forschungsablauf und die Methodologie der empirischen Forschung in der MKW.</li> <li>• Die Studierenden können Inhalte aus der Fachliteratur empirischer Forschung extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen.</li> <li>• Die Studierenden weisen nach, dass sie alle im Rahmen der Einführung in die empirische Methodenlehre erworbenen Kompetenzen beherrschen und diese auch unter Druck im Rahmen einer umfassenden Prüfungssituation zum Ausdruck bringen können.</li> </ul>		

<b>VL+ Ü Statistik und Datenanalyse</b>		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
	mit Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021	8
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BAKuWi MKW 2021	8
PL	Klausur (90 Min.)	
VORLEISTUNG/SL	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	

Voraussetzungen	Keine
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Statistik <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deskriptive Statistik</li> <li>• Datenvisualisierung</li> <li>• Grundlogik der Inferenzstatistik</li> <li>• Verfahren der bivariaten Inferenzstatistik</li> <li>• Erster Einblick in Verfahren der multivariaten Inferenzstatistik</li> </ul> </li> <li>• Computergestützte Datenanalyse <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse in der codebasierten Nutzung eines Software-Pakets für statistische Datenauswertung (z.B. R)</li> <li>• Datenarten und -formate</li> <li>• Einlesen von Daten und Datenbereinigung</li> <li>• Erstellen von Datenvisualisierungen</li> <li>• Durchführung und Interpretation von Datenauswertungen aus den Bereichen deskriptive und Inferenzstatistik</li> <li>• Berichten von Ergebnissen statistischer Datenanalysen</li> </ul> </li> </ul>
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden haben ein tiefgehendes Verständnis von deskriptiven und inferenzstatistischen Verfahren zur Analyse quantitativer Daten.</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, eine informierte Entscheidung über die Auswahl des geeigneten Analyseverfahrens zu treffen, um eine spezifische Fragestellung auf der Basis eines vorhandenen Datensatzes zu beantworten.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über erste Programmierkenntnisse in einem Software-Paket zur statistischen Datenanalyse und über praktische Anwendungserfahrungen im Bereich der computergestützten Analyse quantitativer Daten.</li> <li>• Die Studierenden haben einen Überblick über die Potentiale, Ziele und Grenzen der vorgestellten Analyseverfahren und können die erhaltenen Ergebnisse und Kennwerte korrekt interpretieren.</li> <li>• Die Studierenden wissen, in welcher Form die durchgeführten Analyseverfahren im Rahmen eines Forschungsberichts zu dokumentieren sind.</li> <li>• Die Studierenden weisen nach, dass sie alle im Rahmen der Vorlesung mit Übung „Statistik und Datenanalyse“ erworbenen Kompetenzen beherrschen und diese auch unter Druck im Rahmen einer umfassenden Prüfungssituation zum Ausdruck bringen können.</li> </ul>	

<b>Ü Methodenanwendung: Inhaltsanalyse</b>		
Angebotsturnus	Für BA MKW: HWS; für BAKuWi: FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021	6
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BAKuWi MKW 2021	6
PL	Hausarbeit (10-15 S.)	

VORLEISTUNG/SL	Referat und/oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit
Voraussetzungen	Übung Einführung in die empirische Methodenlehre und Vorlesung mit Übung Statistik und Datenanalyse
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefendes Wissen zu konzeptuellen Grundlagen und Varianten der standardisierten Inhaltsanalyse</li> <li>• Konzeption eines Forschungsdesigns</li> <li>• Durchführung einer inhaltsanalytischen Studie</li> <li>• Forschungsdokumentation</li> </ul>
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über Kenntnisse in der standardisierten Analyse von Medieninhalten, die in Ansätzen bereits Gegenstand der Einführung in die empirische Methodenlehre waren.</li> <li>• Die Studierenden entwickeln unter Anleitung themenrelevante Fragestellungen im Bereich der MKW.</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, ein geeignetes inhaltsanalytisches Forschungsdesign für Untersuchungen im Feld zu entwickeln.</li> <li>• Die Studierenden wenden ihre Methodenkenntnisse zur quantifizierenden Datenerhebung und Datenanalyse in ersten inhaltsanalytischen Studien an.</li> <li>• Die Studierenden können wissenschaftliche Vorhaben in Teamarbeit durchführen.</li> <li>• Die Studierenden präsentieren die eigenen Analyseergebnisse schriftlich in Form eines Forschungsberichts.</li> </ul>	

<b>Ü Methodenanwendung: Befragung</b>		
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021	6
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BAKuWi MKW 2021	6
PL	Hausarbeit (10-15 S.)	
VORLEISTUNG/SL	Referat und/oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Übung Einführung in die empirische Methodenlehre und Vorlesung mit Übung Statistik und Datenanalyse	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefendes Wissen zu konzeptuellen Grundlagen und Varianten der (teil-)standardisierten Befragung</li> <li>• Konzeption eines Forschungsdesigns</li> <li>• Durchführung einer Befragungs-Studie, gegebenenfalls mit Experimentaldesign</li> <li>• Forschungsdokumentation</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		

- Die Studierenden verfügen über Kenntnisse in der (teil-)standardisierten Befragung, die in Ansätzen bereits Gegenstand der Einführung in die empirische Methodenlehre waren.
- Die Studierenden entwickeln unter Anleitung themenrelevante Fragestellungen im Bereich der MKW.
- Die Studierenden sind in der Lage, ein geeignetes Befragungs-, gegebenenfalls Experimentaldesign, für Untersuchungen im Feld zu entwickeln.
- Die Studierenden wenden ihre Methodenkenntnisse zur quantifizierenden Datenerhebung und Datenanalyse in ersten Befragungsstudien an.
- Die Studierenden können wissenschaftliche Vorhaben in Teamarbeit durchführen.
- Die Studierenden präsentieren die eigenen Analyseergebnisse schriftlich in Form eines Forschungsberichts.

<b>Ü Methodenanwendung: Computational Methods</b>		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021	6
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen		
PL	Hausarbeit (10-15 S.)	
VORLEISTUNG/SL	Referat und/oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Übung Einführung in die empirische Methodenlehre und Vorlesung mit Übung Statistik und Datenanalyse	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefendes Wissen zu konzeptuellen Grundlagen und Verfahren aus dem Bereich Computational Methods (z.B. Web-Scraping &amp; APIs, automatisierte Inhaltsanalyse, Logdaten-Analyse, Simulationsstudien, Netzwerkanalyse)</li> <li>• Grundlegende Programmierkenntnisse in R und/oder Python</li> <li>• Konzeption eines Forschungsdesigns</li> <li>• Durchführung einer Studie auf der Basis von Computational Methods</li> <li>• Forschungsdokumentation</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über Kenntnisse in der Anwendung von Computational Methods der MKW, die in Ansätzen bereits Gegenstand der Einführung in die empirische Methodenlehre waren.</li> <li>• Die Studierenden entwickeln unter Anleitung themenrelevante Fragestellungen im Bereich der MKW.</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, ein geeignetes auf Computational Methods beruhendes Forschungsdesign für Untersuchungen im Feld zu entwickeln.</li> <li>• Die Studierenden wenden ihre Methodenkenntnisse zu Computational Methods in ersten Studien an.</li> <li>• Die Studierenden können wissenschaftliche Vorhaben in Teamarbeit durchführen.</li> <li>• Die Studierenden präsentieren die eigenen Analyseergebnisse schriftlich in Form eines Forschungsberichts.</li> </ul>		

<b>Ü Methodenanwendung: Qualitative Methoden</b>		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021	6
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen		
PL	Hausarbeit (10-15 S.)	
VORLEISTUNG/SL	Referat und/oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Übung Einführung in die empirische Methodenlehre und Vorlesung mit Übung Statistik und Datenanalyse	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefendes Wissen zu konzeptuellen Grundlagen und Verfahren aus dem Bereich der qualitativen Methoden der Datenerhebung (z.B. Interview, Beobachtung) und/oder der Datenanalyse (z.B. Film- und Fernsehanalyse, Gattungsanalyse, Konversationsanalyse)</li> <li>• Konzeption eines Forschungsdesigns</li> <li>• Durchführung einer Studie auf der Basis qualitativer Methoden</li> <li>• Forschungsdokumentation</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über Kenntnisse in der Anwendung qualitativer Methoden der MKW, die in Ansätzen bereits Gegenstand der Einführung in die empirische Methodenlehre waren.</li> <li>• Die Studierenden entwickeln unter Anleitung themenrelevante Fragestellungen im Bereich der MKW.</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, ein geeignetes auf qualitativen Methoden beruhendes Forschungsdesign für Untersuchungen im Feld zu entwickeln.</li> <li>• Die Studierenden wenden ihre Methodenkenntnisse zu qualitativen Methoden in ersten Studien an.</li> <li>• Die Studierenden können wissenschaftliche Vorhaben in Teamarbeit durchführen.</li> <li>• Die Studierenden präsentieren die eigenen Analyseergebnisse schriftlich in Form eines Forschungsberichts.</li> </ul>		

<b>IV. Basismodul Medienpraxis</b>				
Lehrveranstaltungen	<i>Veranstaltungstyp und -name</i>	<i>ECTS</i>	<i>Turnus</i>	<i>Prüfungsform und -umfang</i>
	Ü Praxisseminar I: Wissenschaftlich Arbeiten und Präsentieren	3	HWS	Schriftliche Ausarbeitung

	Ü Praxisseminar II: Berufsbildungsbezogenes Projektseminar	3	FSS	Praktische Leistung
Arbeitsaufwand	4 SWS 6 ECTS-Punkte 180 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse in den Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, Präsentierens und Recherchierens und können wissenschaftliche von nicht-wissenschaftlichen Aussagen unterscheiden. Darüber hinaus eignen sich die Studierenden Grundkenntnisse in einem ausgewählten medienpraktischen Bereich an und erwerben einen Überblick darüber, welche Arbeitsprozesse und Tätigkeiten zu einem ausgewählten medienpraktischen Bereich gehören.			
Inhalte des Moduls	Das Modul behandelt grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens sowie Grundlagen medienpraktischer Arbeitstechniken in ausgewählten Bereichen.			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übung, Seminar</li> <li>• Selbststudium, Gruppen- und Plenumsarbeit</li> <li>• Recherche, Präsentationen</li> </ul>			
Verwendbarkeit des Moduls	Für eine erste Prüfungszulassung in einem der drei fachwissenschaftlichen Aufbaumodule wird das Bestehen der Prüfung der Ü Praxisseminar I: Wissenschaftlich Arbeiten und Präsentieren vorausgesetzt.			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			

<b>Ü Praxisseminar I: wissenschaftlich Arbeiten &amp; Präsentieren</b>		
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Praxisseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	6
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	6
	BAKUWI Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021	3
Voraussetzungen	Keine	
PL	Exposé, Thesenpapier, Präsentation und Hausarbeit Ab PO 2021: schriftliche Ausarbeitung	
VORLEISTUNG/SL	Teilnahme Workshop: Medienschnitt und Workshop: Literaturrecherche und/oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegenden Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (mdl. Präsentation, wissenschaftliches Schreiben, Literaturrecherche)</li> <li>• Präsentationstechniken</li> <li>• Medienschnitt</li> </ul>	



<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse in den Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens.</li> <li>• Die Studierenden haben einen Überblick darüber, was Wissenschaft ist und wie sich wissenschaftliche von nicht-wissenschaftlichen Aussagen unterscheiden.</li> <li>• Die Studierenden kennen grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Präsentierens.</li> <li>• Die Studierenden können wissenschaftliche Literatur recherchieren.</li> <li>• Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse im Medienschnitt.</li> </ul>	

<b>Ü Praxisseminar II: Berufsbildbezogenes Projektseminar</b>		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Praxisseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	6
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	6
Voraussetzungen	Keine	
PL	praktische Leistung abhängig vom Berufsfeld, welches Thema des Praxisseminars ist	
VORLEISTUNG/SL	Referat und/oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen medienpraktischer Arbeitstechniken in ausgewählten Bereichen (z.B. Entwurf von: Werbekampagnen, PR-Konzepten, Fernseh- und Radiobeiträgen, Reportagen in Print, Feature, Interviews, Moderationstechniken, Kurzfilmen, Dokumentationen)</li> <li>• Einführung in relevante Berufsfelder</li> <li>• Praxisorientierte Vermittlung berufsspezifischer Arbeitsweisen</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse in einem ausgewählten medienpraktischen Bereich.</li> <li>• Die Studierenden haben einen Überblick darüber, welche Arbeitsprozesse und Tätigkeiten zu einem ausgewählten medienpraktischen Bereich gehören.</li> <li>• Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse in vereinzelt Tätigkeitsbereichen innerhalb eines ausgewählten medienpraktischen Bereichs.</li> </ul>		

<b>V. Aufbaumodul Audiovisuelle Medien</b>				
Lehrveranstaltungen	<i>Veranstaltungstyp und -name</i>	<i>ECTS</i>	<i>Turnus</i>	<i>Prüfungsform und -umfang</i>
		VL Audiovisuelle Medien	4	FSS

	HS Audiovisuelle Medien	8	HWS FSS	Hausarbeit (15-20 S.) <i>oder</i> Prüfungsgespräch (20 Min.)
Arbeitsaufwand	4 SWS 12 ECTS-Punkte 360 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihr Wissen über relevante theoretische Begriffe, Fragestellung und empirische Studien aus dem Bereich Audiovisuelle Medien. Der Erwerb der vertieften Fähigkeit, dieses Wissen kritisch zu reflektieren und in Ansätzen selbst eigene Studien zur Thematik zu konzipieren und durchzuführen, sind außerdem Ziel des Moduls.			
Inhalte des Moduls	Das Aufbaumodul Audiovisuelle Medien behandelt theoretische und empirische Auseinandersetzung mit Formen, Inhalten und Folgen audiovisueller Medienkommunikation.			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung, Seminar</li> <li>• Selbststudium, Gruppen- und Plenumsarbeit</li> <li>• Präsentationen, Impulsvorträge, Referate</li> </ul>			
Verwendbarkeit des Moduls	Das erfolgreich abgeschlossene Aufbaumodul ist Voraussetzung für das Prüfungsgespräch im Abschlussmodul.			
Teilnahmevoraussetzungen	Für eine erste Prüfungszulassung im Aufbaumodul Audiovisuelle Medien werden das Bestehen a. sämtlicher Prüfungen der Basismodule Einführung in die Medien- und Kommunikationswissenschaft und Theorien der Medien- und Kommunikationswissenschaft, b. der Prüfung der Ü Einführung in die empirische Methodenlehre und c. der Prüfung der Ü Praxisseminar I: Wissenschaftlich Arbeiten und Präsentieren vorausgesetzt.			

<b>VL Audiovisuelle Medien</b>		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021/2019	4
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	4
	BAKuWi MKW 2021/2019	4
	BAKuWi MKW 2014	4
	Export: BA Ger: Sprache, Literatur, Medien Export 2019/2016	4
	Export: MA LIMEKU 2017	4
	Export: MA SPRAKO 2014	4
	Export: MA IcGS 2015	4
Export: MAKUWI Philosophie 2017	4	
PL	Klausur (90 Min.)	

VORLEISTUNG/SL	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium
Voraussetzungen	Basismodul Einführung und Basismodul Theorien sowie Übung Methodeneinführung und entweder die Übung Methoden I qualitativ oder Methoden I quantitativ aus dem Basismodul Methoden
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen, Inhalte und Folgen audiovisueller Medienkommunikation, insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Genretheorie, Gattungstheorie, Film- und Fernsehtheorie, Bildtheorie</li> <li>• Produktanalysen</li> <li>• Formatspezifika im Bereich der Informationskommunikation (z.B. politische Kommunikation, Poli- und Infotainment) sowie der Unterhaltungskommunikation (z.B. Serien, Doku-Soaps, Computerspiele)</li> <li>• Spezifika und Folgen digitaler (audiovisueller) Kommunikation</li> </ul> </li> </ul>
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden haben ein vertieftes Wissen über zentrale Theorien zu Inhalt, Aneignung und Rezeption audiovisueller Medien.</li> <li>• Die Studierenden haben ein vertieftes Wissen über zentrale empirische Studien zu Produkt, Produktion und Rezeption audiovisueller Medien.</li> <li>• Die Studierenden haben einen Überblick über die leitenden Fragestellungen im Forschungsfeld Audiovisuelle Medien.</li> <li>• Die Studierenden können kritisch Theorien zu Produkt, Produktion und Rezeption audiovisueller Medien reflektieren und diese bestimmen, anwenden, unterscheiden und gegenüberstellen.</li> <li>• Die Studierenden können kritisch empirische Befunde zu Produkt, Produktion und Rezeption audiovisueller Medien reflektieren.</li> <li>• Die Studierenden können Inhalte aus der Fachliteratur extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen.</li> <li>• Die Studierenden weisen nach, dass sie alle im Rahmen der Vorlesung „Audiovisuelle Medien“ erworbenen Kompetenzen beherrschen und diese auch unter Druck im Rahmen einer umfassenden Prüfungssituation zum Ausdruck bringen können.</li> </ul>	

<b>HS Audiovisuelle Medien</b>		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Hauptseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021/2019	8
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	8/7
	BA Beifach MKW 2014	8/7
	BAKuWi MKW 2021/2019	8
	BAKuWi MKW 2014	8/7
	Export: MA LIMEKU 2017	8/7
	Export: MA SPRAKO 2014	8/7
	Export: MA IcGS 2015	7
	Export: MAKUWI Philosophie 2017	8
PL	Hausarbeit (15-20 S.) oder Prüfungsgespräch (20 Min.)	

VORLEISTUNG/SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit
Voraussetzungen	Basismodul Einführung und Basismodul Theorien sowie Übung Methodeneinführung und entweder die Übung Methoden I qualitativ oder Methoden I quantitativ aus dem Basismodul Methoden
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen, Inhalte und Folgen audiovisueller Medienkommunikation, insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Genretheorie, Gattungstheorie, Film- und Fernsehtheorie, Bildtheorie</li> <li>• Produktanalysen</li> <li>• Formatspezifika im Bereich der Informationskommunikation (z.B. politische Kommunikation, Poli- und Infotainment) sowie der Unterhaltungskommunikation (z.B. Serien, Doku-Soaps, Computerspiele)</li> <li>• Spezifika und Folgen digitaler (audiovisueller) Kommunikation</li> </ul> </li> </ul>
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können eine für die MKW relevante Fragestellung aus dem Bereich Audiovisuelle Medien erarbeiten.</li> <li>• Die Studierenden können zentrale theoretische Begriffe in ein empirisches Forschungsdesign überführen.</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, eine geeignete Methode für Untersuchungen im Feld Audiovisuelle Medien auszuwählen.</li> <li>• Die Studierenden können anspruchsvolle Fachtexte aus dem Bereich Audiovisuelle Medien verstehen und mithilfe wissenschaftlicher Methoden analysieren.</li> <li>• Die Studierenden können empirische Untersuchungen und theoretische Diskursen im Bereich Audiovisuelle Medien kritisch reflektieren.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Fertigkeiten wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens und können diese in einer wissenschaftlichen (Haus)Arbeit bzw. im Rahmen einer mündlichen Prüfungssituation unter Beweis stellen.</li> </ul>	

<b>VI. Aufbaumodul Mediale Öffentlichkeit</b>				
Lehrveranstaltungen	<i>Veranstaltungstyp und -name</i>	<i>ECTS</i>	<i>Turnus</i>	<i>Prüfungsform und -umfang</i>
	VL Mediale Öffentlichkeit	4	HWS	Klausur 90 Min.
	HS Mediale Öffentlichkeit	8	HWS FSS	Hausarbeit (15-20 S.) oder Prüfungsgespräch (20 Min.)
Arbeitsaufwand	4 SWS 12 ECTS-Punkte 360 h Arbeitsaufwand			

Dauer des Moduls	1 Semester
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihr Wissen über zentrale Theorien öffentlicher Kommunikationsprozesse auf Produktions-, Repräsentations- und Wirkungsebene und verfügen über vertieftes Wissen über zentrale empirische Studien öffentlicher Kommunikationsprozesse. Der Erwerb eines vertieften Verständnisses empirischer Untersuchungen und theoretischer Diskurse im Bereich Mediale Öffentlichkeit sowie die Fähigkeiten, diese kritisch zu reflektieren und in Ansätzen selbst eigene Studien zur Thematik zu konzipieren und durchzuführen, sind außerdem Ziel des Moduls.
Inhalte des Moduls	Das Aufbaumodul Mediale Öffentlichkeit behandelt die theoretische und empirische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Bedingungen und Folgen öffentlicher medialer Kommunikationsprozesse.
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung, Seminar</li> <li>• Selbststudium, Gruppen- und Plenumsarbeit</li> <li>• Präsentationen, Impulsvorträge, Referate</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Das erfolgreich abgeschlossene Aufbaumodul ist Voraussetzung für das Prüfungsgespräch im Abschlussmodul.
Teilnahmevoraussetzungen	Für eine erste Prüfungszulassung im Aufbaumodul Mediale Öffentlichkeit wird das Bestehen a. sämtlicher Prüfungen der Basismodule Einführung in die Medien- und Kommunikationswissenschaft und Theorien der Medien- und Kommunikationswissenschaft, b. der Prüfung der Ü Einführung in die empirische Methodenlehre und c. der Prüfung der Ü Praxisseminar I: Wissenschaftlich Arbeiten und Präsentieren vorausgesetzt.

<b>VL Mediale Öffentlichkeit</b>		
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021/2019	4
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	4
	BAKuWi MKW 2021/2019	4
	BAKuWi MKW 2014	4
	Export: BA Ger: Sprache, Literatur, Medien 2019/2016	4
	Export: MA LIMEKU 2017	4
	Export: MA IcGS 2015	4
PL	Klausur (90 Min.)	4
VORLEISTUNG/SL	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	Basismodul Einführung und Basismodul Theorien sowie Übung Methodeneinführung und entweder die Übung Methoden I qualitativ oder Methoden I quantitativ aus dem Basismodul Methoden	

Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoretische und empirische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Bedingungen und Folgen öffentlicher medialer Kommunikationsprozesse, insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen von Öffentlichkeit</li> <li>• Verhältnis von Politik und Medien</li> <li>• Medienstrukturveränderungen</li> </ul> </li> </ul>
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen über zentrale Theorien öffentlicher Kommunikationsprozesse auf Produktions-, Repräsentations- und Wirkungsebene.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen über zentrale empirische Studien öffentlicher Kommunikationsprozesse auf Produktions-, Repräsentations- und Wirkungsebene.</li> <li>• Die Studierenden haben einen Überblick über die leitenden Fragestellungen im Forschungsfeld Mediale Öffentlichkeit.</li> <li>• Die Studierenden können kritisch Theorien öffentlicher Kommunikationsprozesse reflektieren und diese bestimmen, anwenden, unterscheiden und gegenüberstellen.</li> <li>• Die Studierenden können empirische Befunde zur öffentlichen Kommunikation kritisch hinterfragen.</li> <li>• Die Studierenden können Inhalte aus der Fachliteratur extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen.</li> <li>• Die Studierenden weisen nach, dass sie alle im Rahmen der Vorlesung „Mediale Öffentlichkeit“ erworbenen Kompetenzen beherrschen und diese auch unter Druck im Rahmen einer umfassenden Prüfungssituation zum Ausdruck bringen können.</li> </ul>	

<b>HS Mediale Öffentlichkeit</b>		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Hauptseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021/2019	8
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	8/7
	BA Beifach MKW 2014	8/7
	BAKuWi MKW 2021/2019	8
	BAKuWi MKW 2014	8/7
	Export: MA LIMEKU 2017	8/7
	Export: MA IcGS 2015	7
	Export: MAKUWI Philosophie 2017	8
PL	Hausarbeit (15-20 S.) oder Prüfungsgespräch (20 Min.)	
VORLEISTUNG/SL	Referat und/oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Basismodul Einführung und Basismodul Theorien sowie Übung Methodeneinführung und entweder die Übung Methoden I qualitativ oder Methoden I quantitativ aus dem Basismodul Methoden	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoretische und empirische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Bedingungen und Folgen öffentlicher medialer Kommunikationsprozesse, insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen von Öffentlichkeit</li> </ul> </li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verhältnis von Politik und Medien</li> <li>• Medienstrukturveränderungen</li> </ul>
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen über zentrale Theorien öffentlicher Kommunikationsprozesse auf Produktions-, Repräsentations- und Wirkungsebene.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen über zentrale empirische Studien zu öffentlichen Kommunikationsprozesse auf Produktions-, Repräsentations- und Wirkungsebene.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Fertigkeiten wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens und können diese in einer wissenschaftlichen (Haus)Arbeit bzw. im Rahmen einer mündlichen Prüfungssituation unter Beweis stellen.</li> <li>• Die Studierenden können eine für die MKW relevante Fragestellung aus dem Bereich Mediale Öffentlichkeit erarbeiten.</li> <li>• Die Studierenden können zentrale theoretische Begriffe in ein empirisches Forschungsdesign überführen.</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, eine geeignete Methode für Untersuchungen im Feld Mediale Öffentlichkeit auszuwählen.</li> <li>• Die Studierenden können anspruchsvolle Fachtexte aus dem Bereich Mediale Öffentlichkeit verstehen und mithilfe wissenschaftlicher Methoden analysieren.</li> <li>• Die Studierenden können empirische Untersuchungen und theoretische Diskursen im Bereich Mediale Öffentlichkeit kritisch reflektieren.</li> </ul>	

<b>VII. Aufbaumodul Rezeption und Wirkung</b>				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	VL Rezeption und Wirkung	4	HWS	Klausur 90 Min.
	HS Rezeption und Wirkung	8	HWS FSS	Hausarbeit (15-20 S.) oder Prüfungsgespräch (20 Min.)
Arbeitsaufwand	4 SWS 12 ECTS-Punkte 360 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihr Wissen über zentrale Theorien der Rezeptions- und Wirkungsforschung. Der Erwerb eines vertieften Wissens über zentrale empirische Studien der Rezeptions- und Wirkungsforschung sowie die Fähigkeit diese kritisch zu reflektieren und in Ansätzen selbst eigene Studien zur Thematik zu konzipieren und durchzuführen sind außerdem Ziel des Moduls.			

Inhalte des Moduls	Das Aufbaumodul Rezeption und Wirkung behandelt die theoretische und empirische Auseinandersetzung mit Fragen der Motivation, Selektion, Rezeption und Wirkung von Medien(inhalten).
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung, Seminar</li> <li>• Selbststudium, Gruppen- und Plenumsarbeit</li> <li>• Präsentationen, Impulsvorträge, Referate</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Das erfolgreich abgeschlossene Aufbaumodul ist Voraussetzung für das Prüfungsgespräch im Abschlussmodul.
Teilnahmevoraussetzungen	Für eine erste Prüfungszulassung im Aufbaumodul Rezeption und Wirkung wird das Bestehen a. sämtlicher Prüfungen der Basismodule Einführung in die Medien- und Kommunikationswissenschaft und Theorien der Medien- und Kommunikationswissenschaft, b. der Prüfung der Ü Einführung in die empirische Methodenlehre und c. der Prüfung der Ü Praxisseminar I: Wissenschaftlich Arbeiten und Präsentieren vorausgesetzt.

<b>VL Rezeption und Wirkung</b>		
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021/2019	4
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	4
	BAKuWi MKW 2021/2019	4
	BAKuWi MKW 2014	4
	Export: BA Ger: Sprache, Literatur, Medien 2019/2016	4
	Export: MA IcGS 2015	4
PL	Klausur (90 Min.)	
VORLEISTUNG/SL	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	Basismodul Einführung und Basismodul Theorien sowie Übung Methodeneinführung und entweder die Übung Methoden I qualitativ oder Methoden I quantitativ aus dem Basismodul Methoden	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoretische und empirische Auseinandersetzung mit Fragen der Motivation, Selektion, Rezeption und Wirkung von Medien(inhalten), insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Medien(inhalte) werden von wem warum und wie ausgewählt?</li> <li>• Wie werden verschiedene Medien(inhalte) von wem und in welcher Situation verarbeitet?</li> <li>• Welche Wirkungen hat die Nutzung und Rezeption verschiedener Medien(inhalte) auf den Einzelnen als auch auf die Gesellschaft?</li> </ul> </li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen über zentrale Theorien der Rezeptions- und Wirkungsforschung.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen über zentrale empirische Studien der Rezeptions- und Wirkungsforschung.</li> </ul>		



- Die Studierenden haben einen Überblick über die leitenden Fragestellungen im Forschungsfeld Rezeption und Wirkung von Medien.
- Die Studierenden können sich kritisch mit Theorie der Rezeptions- und Wirkungsforschung auseinandersetzen und diese bestimmen, anwenden, unterscheiden und gegenüberstellen.
- Die Studierenden können empirischen Befunden zur Rezeption und Wirkung von Medien kritisch reflektieren.
- Die Studierenden können Inhalte aus der Fachliteratur extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen.
- Die Studierenden weisen nach, dass sie alle im Rahmen der Vorlesung „Rezeption und Wirkung“ erworbenen Kompetenzen beherrschen und diese auch unter Druck im Rahmen einer umfassenden Prüfungssituation zum Ausdruck bringen können.

<b>HS Rezeption und Wirkung</b>		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Hauptseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021/2019	8
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	8/7
	BA Beifach MKW 2014	8/7
	BAKuWi MKW 2021/2019	8
	BAKuWi MKW 2014	8/7
	Export: MA IcGS 2015	7
PL	Hausarbeit (15-20 S.) oder Prüfungsgespräch (20 Min.)	
VORLEISTUNG/SL	Referat und/oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Basismodul Einführung und Basismodul Theorien sowie Übung Methodeneinführung und entweder die Übung Methoden I qualitativ oder Methoden I quantitativ aus dem Basismodul Methoden	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoretische und empirische Auseinandersetzung mit Fragen der Motivation, Selektion, Rezeption und Wirkung von Medien(inhalten), insbesondere:</li> <li>• Welche Medien(inhalte) werden von wem warum und wie ausgewählt?</li> <li>• Wie werden verschiedene Medien(inhalte) von wem und in welcher Situation verarbeitet?</li> <li>• Welche Wirkungen hat die Nutzung und Rezeption verschiedener Medien(inhalte) auf den Einzelnen wie auf die Gesellschaft?</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen über zentrale Problemstellungen, Theorien und Methoden der Rezeptions- und Wirkungsforschung.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen über zentrale empirische Studien und Ergebnisse der Rezeptions- und Wirkungsforschung.</li> </ul>		

- Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Fertigkeiten wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens und können diese in einer wissenschaftlichen (Haus)Arbeit bzw. im Rahmen einer mündlichen Prüfungssituation unter Beweis stellen.
- Die Studierenden können eine für die MKW relevante Fragestellung aus dem Bereich Rezeption und Wirkung von Medien erarbeiten.
- Die Studierenden können zentrale theoretische Begriffe in ein empirisches Forschungsdesign überführen.
- Die Studierenden sind in der Lage, eine geeignete Methode für Untersuchungen im Feld Rezeption und Wirkung von Medien auszuwählen.
- Die Studierenden können anspruchsvolle Fachtexte aus dem Bereich Rezeption und Wirkung von Medien verstehen und mithilfe wissenschaftlicher Methoden analysieren.
- Die Studierenden können sich differenziert mit empirischen Untersuchungen und theoretischen Diskursen im Bereich „Rezeption und Wirkung“ auseinandersetzen.

<b>VIII. Abschlussmodul</b>				
	<i>Veranstaltungstyp und -name</i>	<i>ECTS</i>	<i>Turnus</i>	<i>Prüfungsform und -umfang</i>
	Bachelorarbeit	10	HWS FSS	Schriftliche wissenschaftliche Arbeit 45-55 S.
	Mündliche Prüfung im Abschlussmodul	4	HWS FSS	Prüfungsgespräch 20-30 Min.
Arbeitsaufwand	0 SWS 14 ECTS-Punkte 420 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden zeigen an ausgewählten Themen der Medien- und Kommunikationswissenschaft, dass sie über die Kenntnis der wissenschaftlichen Zusammenhänge, Theorien und Methoden des Faches Medien- und Kommunikationswissenschaft verfügen und in der Lage sind, eine komplexe Fragestellung selbständig unter Anwendung gezielter wissenschaftlicher Methoden und Forschungsansätze innerhalb von zehn Wochen eigenständig zu bearbeiten und in wissenschaftsadäquater Sprache angemessen schriftlich zu formulieren bzw. ihre Fachkenntnis auf wissenschaftlichem Niveau und sprachlich angemessen mündlich darlegen können.			
Inhalte des Moduls	Ausgewählte komplexe Fragestellungen der Medien- und Kommunikationswissenschaft			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbststudium</li> <li>• Prüfungsgespräch</li> </ul>			

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Literaturrecherche, eigenständige Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	-
Teilnahmevoraussetzungen	Für die mündliche Prüfung im Abschlussmodul müssen alle Module inklusive der schriftlichen Bachelorarbeit erfolgreich abgeschlossen sein.

<b>Bachelorarbeit</b>		
ECTS laut PO-Version	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021/2019 (10 Wochen Bearb.)	10
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014 (6 Wochen Bearb.)	10
	BAKUWI MKW 2021/2019 (10 Wochen Bearb.)	10
	BAKUWI MKW 2014 (6 Wochen Bearb.)	10
PL	Schriftliche wissenschaftliche Abschlussarbeit im medien- und/oder kommunikationswissenschaftlichen Bereich im Umfang von 45-55 Seiten auf Deutsch.	
Voraussetzungen	Für die schriftliche Bachelor-Abschlussarbeit sollten alle Aufbaumodule belegt worden sein.	
Lerninhalte der Veranstaltung	Keine	
<b>Kompetenzziele der Prüfungsleistung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können ein wissenschaftliches Projekt aus dem Bereich der MKW innerhalb von sechs bzw. 10 Wochen selbstständig planen, koordinieren, durchführen und in wissenschaftlichem Stil angemessen darstellen und argumentieren.</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, medien- und kommunikationswissenschaftliche Fragestellungen, die sich an ein HS aus dem Bereichen „Mediale Öffentlichkeit“, „Audiovisuelle Medien“ oder „Rezeption und Wirkung“ anschließen, selbstständig theoriegeleitet, gegenstandsbezogen und problemorientiert zu bearbeiten</li> </ul>		

<b>Mündliche Prüfung im Abschlussmodul</b>		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
ECTS laut PO-Version	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021/2019	4
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	4
	BAKUWI MKW 2021/2019	4
	BAKUWI MKW 2014	4
PL	Mündliche Prüfung über Zusammenhänge und Themen im Bereich der Medien- und Kommunikationswissenschaft mit einer Dauer von 20-30 Minuten auf Deutsch.	
Voraussetzungen	Für die mündliche Bachelor-Abschlussprüfung müssen alle Module erfolgreich abgeschlossen sein.	
Lerninhalte der Veranstaltung	Keine	
<b>Kompetenzziele der Prüfungsleistung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden zeigen an ausgewählten Teilgebieten der MKW,</li> </ul>		

- dass sie erste wissenschaftlichen Zusammenhänge und aktuell in der Forschung besprochenen Themen der Medien- und Kommunikationswissenschaft überblicken,
- dass sie relevante wissenschaftliche Theorien und Methoden der Medien- und Kommunikationswissenschaft sowie entsprechende Erkenntnisse beispielhaft auf den Prüfungsgegenstand anwenden können
- und dass sie dies auf wissenschaftlichem Niveau angemessen präsentieren können.

## ERGÄNZUNGSBEREICH

<b>I. Modul Interdisziplinäre Kulturwissenschaft</b>				
Lehr- veranstaltungen	<i>Veranstaltungstyp und -name</i>	<i>ECTS</i>	<i>Turnus</i>	<i>Prüfungsform und -umfang</i>
	VL International Cultural Studies	5	HWS	Klausur 90 Min.
Es sind zwei weitere Lehrveranstaltung inklusive Prüfung auszuwählen				
	S International Cultural Studies	6	HWS FSS	Hausarbeit 10-15 S.
	VL Anglistik/Amerikanistik im IKW-Modul	5	FSS	Klausur 90 Min.
	S Anglistik/Amerikanistik im IKW-Modul	6	FSS	Hausarbeit 10-15 S.
	VL Germanistik im IKW-Modul	5	HWS FSS	Klausur 90 Min.
	S Germanistik im IKW-Modul	6	HWS FSS	Hausarbeit 10-15 S.
	VL Geschichte im IKW-Modul	5	HWS	Klausur 90 Min.
	S Geschichte im IKW-Modul	6	HWS	Hausarbeit 10-15 S.
	VL Philosophie im IKW-Modul	5	FSS	Klausur 90 Min.
	S Philosophie im IKW-Modul	6	FSS	Hausarbeit 10-15 S.
	VL Romanistik im IKW-Modul	5	FSS	Klausur 90 Min.
	S Romanistik im IKW-Modul	6	FSS	Hausarbeit 10-15 S.
	VL Kulturwissenschaft im IKW-Modul	5	HWS	Klausur 90 Min.

	S Kulturwissenschaft im IKW-Modul	6	HWS	Hausarbeit 10-15 S.
Arbeitsaufwand	6 SWS 15-17 ECTS-Punkte 450-510 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen grundlegende Begriffe, Theorien, Frage- und Problemstellungen und Methoden der Kulturwissenschaft mit internationalem Schwerpunkt und wenden diese mithilfe wissenschaftlicher Arbeitstechniken auf der englischen Wissenschaftssprache an. Darüber hinaus erweitern sie durch den Besuch eines Seminars eines anderen geisteswissenschaftlichen Faches ihre interdisziplinären Kompetenzen und profitieren durch den multiperspektivischen Zugang zu einem kulturwissenschaftlichen Untersuchungsgegenstand nach Wahl.			
Inhalte des Moduls	Der interdisziplinäre Bereich der International Cultural Studies verknüpft unterschiedlichste Themen aus den Cultural Studies miteinander und vermittelt Studierenden somit Theorien und Ansätze, die z.T. jenseits des kulturwissenschaftlichen Mainstreams angesiedelt sind. Bei den von den anderen Fachbereichen angebotenen Vorlesungen und Seminaren handelt es sich um speziell ausgewählte Veranstaltungen, die sich an Studierende ohne fachspezifische Kenntnisse richten und die zentrale Themen des jeweiligen Faches aus kulturwissenschaftlicher Perspektive untersuchen. Detaillierte Informationen zu den entsprechenden Inhalten sind den nachfolgenden Tabellen zu entnehmen.			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung, Seminar</li> <li>• Selbststudium, Partner-, Gruppen-, und Plenumsarbeit</li> <li>• mündliche Präsentationen und Kurzreferate</li> </ul>			
Verwendbarkeit des Moduls	Das erfolgreich abgeschlossene Modul ist Voraussetzung für den BA-Abschluss.			
Teilnahmevoraussetzungen	-			

<b>VL International Cultural Studies</b>		
Portalnummern	IDV 401	
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	5
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Germanistik: Sprache, Literatur, Medien 2019/2016	5
	BA Geschichte 2019	5
	BAKUWI 2021/2019/2012	5
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien 2017/2014	5
	BA 2012	5

PL	Klausur (90 Min.) auf Englisch
SL/VORLEISTUNG	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium
Voraussetzungen	keine
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in Kulturwissenschaft mit internationalem Schwerpunkt (ca. 1700-heute)</li> <li>• Grundlegende thematische Begrifflichkeiten (u.a. Öko-Kultur, Ethnizität, Gender, Globalisierung, Identität, Ideologien, Ort und Raum, Populärkultur, Postkolonialismus, Rhetorik), deren Bedeutung und historische Entwicklung innerhalb der Kulturwissenschaft</li> <li>• Überblick über strukturelle Zusammenhänge der Begrifflichkeiten der Kulturwissenschaft mit internationalem Schwerpunkt</li> <li>• Überblick über die Gegenstände der Kulturwissenschaft innerhalb gesellschaftlicher, ökologischer, ökonomischer, historischer und politischer Strukturen und Institutionen</li> <li>• Einübung des Umgangs mit kulturwissenschaftlichen Fachtexten in englischer Sprache</li> <li>• Grundlegende Methoden und Theorien der Kulturwissenschaft</li> </ul>
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kennen grundlegende Begriffe, Theorien, Frage- und Problemstellungen, und Methoden der Kulturwissenschaft mit internationalem Schwerpunkt auf Englisch.</li> <li>• Die Studierenden erläutern historische und gesellschaftliche Themen der Kulturwissenschaft und deren Zusammenhänge im internationalen Kontext auf Englisch.</li> <li>• Die Studierenden extrahieren Inhalte der englischsprachigen Vorlesung und der englischsprachigen Fachliteratur und setzen diese systematisch zu einander in Beziehung.</li> <li>• Die Studierenden können die erworbenen Grundkenntnisse (Begriffe, theoretische Ansätze, etc.) der Kulturwissenschaft in der Klausur (Prüfungsform) anwenden.</li> </ul>	

<b>S International Cultural Studies</b>		
Portalnummern	IDV 402	
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Seminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	6
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Germanistik: Sprache, Literatur, Medien 2019/2016	6
	BAKUWI 2021/2019/2012	6
	BA Geschichte 2019	6
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien 2017/2014	6
	BA 2012	6
PL	Hausarbeit (10-15 Seiten) auf Englisch	

SL/VORLEISTUNG	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium, Mitarbeit
Voraussetzungen	keine
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktuell und historisch relevante kulturwissenschaftliche Fragestellungen aus internationalen Perspektiven</li> <li>• Kulturwissenschaftliche Ansätze und Theorien mit Blick auf deren internationale gesellschaftliche, politische und historische Bedeutung</li> <li>• Verknüpfung kulturwissenschaftlicher Theorien mit relevanten Beispielen aus Literatur, Kunst, Film, Musik, Handwerk, journalistischen Publikationen, Essenskultur, etc. mit internationalem Schwerpunkt</li> <li>• Analyse internationaler kulturwissenschaftlicher Fachliteratur in englischer Sprache</li> <li>• Grundlegende Methodik der Kulturwissenschaft</li> <li>• Einübung des Verfassens kulturwissenschaftlicher Hausarbeiten auf Englisch</li> </ul>
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über Kenntnisse von themenbezogenen Frage- und Problemstellungen, Ansätzen und Methoden der Kulturwissenschaft mit internationalem Schwerpunkt.</li> <li>• Die Studierenden werten unter Anleitung relevante wissenschaftliche Fachliteratur auf Englisch im Kontext vorgegebener Themenschwerpunkte aus und ordnen diese problembezogen in die Kulturwissenschaft ein.</li> <li>• Die Studierenden führen unter Anleitung Diskussionen im kulturwissenschaftlichen Kontext auf Englisch, begründen eigene Standpunkte themenbezogen auf Englisch und kooperieren erfolgreich mit anderen Studierenden.</li> <li>• Die Studierenden entwickeln unter Anleitung für die Kulturwissenschaft im internationalen Kontext relevante Fragestellungen.</li> <li>• Die Studierenden stellen ihre kulturwissenschaftlichen Argumentationsfähigkeiten in einer schriftlichen 10-15 seitigen Hausarbeit auf Englisch dar.</li> </ul>	

<b>VL Anglistik/Amerikanistik im IKW-Modul</b>		
Portalnummer	IDV 405	
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	Export: BA Geschichte/BA MKW 2019	5
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	Export: BAKUWI 2021/2019 (außer Anglistik/Amerikanistik)	5
	Export: BA 2012	5
	Export: BAKUWI 2012 (außer Anglistik/Amerikanistik)	5
PL	Klausur (90 Min.)	
SL/Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	Englischkenntnisse auf Niveau B2	



Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung und Erprobung kulturwissenschaftlicher Arbeitstechniken zum Studium des englischsprachigen Kulturraums</li> <li>• Analyse kultureller Artefakte zum tieferen Verständnis der literarischen und medialen Landschaft und Geschichte Großbritanniens und den USA</li> <li>• Übung in kleinen Gruppen, um Strategien zum Umgang mit kulturellen Ereignissen zu entwickeln und anzuwenden</li> <li>• Schulung der anglophonen Kulturraumkompetenz der Studierenden</li> <li>• Kritisch konstruktiver Umgang mit Forschungsliteratur</li> </ul>
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden erweitern ihre mündliche und schriftliche englische Sprachkompetenz.</li> <li>• Sie kennen verschiedene theoretische Strategien, die die Analyse kultureller Großereignisse im englischsprachigen Raum und können diese unter Anleitung anwenden.</li> <li>• Sie besitzen die Fähigkeit, Verflechtungen historischer, politischer und kultureller Ereignisse im englischsprachigen Raum zu erkennen und zu erklären.</li> <li>• Die Studierenden haben einen erweiterten Fachwortschatz zur Beschreibung kultureller Ereignisse und können diesen im kritischen Umgang mit Forschungsliteratur anwenden.</li> <li>• Sie können sich in Diskussionen über kulturelle Merkmale und ihre Folgen äußern und ihre Meinung mündlich und schriftlich darstellen.</li> <li>• Die Studierenden sind im Stande, Themen aus der englischen oder amerikanischen Kultur unter Bezugnahme erlernter kulturwissenschaftlicher Methoden und Ansätze unter Anleitung zu analysieren.</li> </ul>	

<b>S Anglistik/Amerikanistik im IKW-Modul</b>		
Portalnummer	IDV 405 S	
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	Export: BA Geschichte/BA MKW 2019	6
	Export: BAKUWI 2021/2019 (außer Anglistik/Amerikanistik)	6
	Export: BA 2012	6
	Export: BAKUWI 2012 (außer Anglistik/Amerikanistik)	6
PL	Klausur (90 Min.)	
SL/Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Englischkenntnisse auf Niveau B2	
Lerninhalte der Veranstaltung	Ausgewählte Themen aus den Bereichen der anglistischen/amerikanistischen Kultur-, Literatur- oder Sprachwissenschaft.	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse in ausgewählten kultur-, literatur- oder sprachwissenschaftlichen Themen, Ansätzen und Methoden im Bereich des englischsprachigen Kulturraums bzw. der englischen Sprache.</li> <li>• Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Ansätze und Methoden der anglistischen/amerikanistischen literatur- und kulturtheoretischen oder soziolinguistischen Forschung zum Englischen (z.B. World Englishes).</li> </ul>		

- Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in fachspezifischer Terminologie der anglistischen/amerikanistischen Literatur- oder Sprachwissenschaft und können sie unter Anleitung auf Englisch anwenden und präsentieren.
- Die Studierenden können fachwissenschaftliche Texte verstehen und sie unter Anleitung kontextualisieren und kritisch reflektieren.

<b>VL Germanistik im IKW-Modul</b>		
Portalnummer	IDV 407	
Angebotsturnus	HWS (gelegentlich auch im FSS)	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	Export: BA Geschichte/BA MKW 2019	5
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Germanistik SLM 2016	5
	BA Germanistik SLM 2019	5
	Export: BAKUWI 2021/2019 (außer Germanistik)	5
	Export: BA Geschichte/BA MKW 2012	5
	Export: BAKUWI 2012 (außer Germanistik)	5
PL	Klausur (90 Min.)	
SL/Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	--	
Lerninhalte der Veranstaltung	<p>Die Veranstaltungen befassen sich anhand exemplarisch ausgewählter, für fachfremde Studierende geeigneter Themengebiete entweder mit</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Epochen und Gattungen der deutschen Literatur</li> <li>deutschsprachiger Literatur im Kontext anderer Kulturen</li> <li>AutorInnen bzw. zentralen Werken deutschsprachiger Literatur</li> <li>Medialität und Intermedialität von deutschsprachiger Literatur</li> <li>Textinterpretationen aus dem Bereich der neueren deutschen Literatur am Leitfaden von abstrakten Themen und Theorien (Ästhetik, Semiotik, Narrativik etc.)</li> </ol> <p>oder mit ausgewählten Themengebieten und Fragestellungen der germanistischen Sprachwissenschaft, z.B.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>traditionellen Verfahren der beschreibenden Linguistik</li> <li>allgemeinen linguistischen Methoden und Theorien</li> <li>konzeptuellen Grundlagen und Operationalisierungen</li> <li>Methoden der Spracherwerbsforschung</li> <li>Neurolinguistik</li> <li>Korpuslinguistik</li> <li>Textlinguistik</li> <li>Methoden der Analyse gesprochener Sprache</li> <li>Konversationsanalyse</li> <li>Medienlinguistik</li> <li>Varietätenforschung.</li> </ol>	

<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können wissenschaftlichen Vorträgen aus dem Bereich der neueren deutschen Literatur- bzw. germanistischen Sprachwissenschaft folgen und verstehen.</li> <li>• Sie können unterschiedliche theoretisch-methodische Zugänge zu einem Gegenstandsbereich aus der neueren deutschen Literatur- bzw. germanistischen Sprachwissenschaft differenzieren und beurteilen.</li> <li>• Sie identifizieren Schwerpunkte, Thesen und Informationen der Vorträge und können die wichtigsten Inhalte im Rahmen einer vom Kursleiter ausgewählten angemessenen Prüfungsform systematisch präsentieren und reflektieren.</li> </ul>	

<b>S Germanistik im IKW-Modul</b>		
Portalnummer	IDV 407	
Angebotsturnus	HWS (gelegentlich auch im FSS)	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	Export: BA Geschichte/BA MKW 2019	6
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Germanistik SLM 2016	6
	BA Germanistik SLM 2019	6
	Export: BAKUWI 2021/2019 (außer Germanistik)	6
	Export: BA Geschichte/BA MKW 2012	6
	Export: BAKUWI 2012 (außer Germanistik)	6
PL	Hausarbeit (10-15 Seiten)	
SL/Vorleistung	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	--	
Lerninhalte der Veranstaltung	<p>Die Veranstaltungen befassen sich anhand ausgewählter, für fachfremde Studierende geeigneter Themengebiete entweder mit der Analyse von</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Epochen und Gattungen der deutschsprachigen Literatur</li> <li>deutschsprachiger Literatur im Kontext anderer Kulturen</li> <li>AutorInnen bzw. zentralen Werken deutschsprachiger Literatur</li> <li>Medialität und Intermedialität von deutschsprachiger Literatur</li> <li>Textinterpretationen aus dem Bereich der neueren deutschen Literatur am Leitfaden von abstrakten Themen und Theorien (Ästhetik, Semiotik, Narrativik etc.)</li> </ol> <p>oder mit</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>ausgewählten Themengebieten und Fragestellungen der germanistischen Sprachwissenschaft mit theoretischem Fokus auf z. B. Korpuslinguistik, linguistischen Theorien, traditionellen Verfahren der beschreibenden Linguistik u.a.</li> <li>einem Überblick über linguistische Erhebungs- und Analysemethoden (z. B. korpuslinguistischen Verfahren).</li> </ol>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		

- Die Studierenden recherchieren und verknüpfen relevante Informationen zu selbstgewählten Themengebieten aus dem Seminarstoff selbständig oder in Gruppenarbeiten und vertreten die Ergebnisse reflektiert und differenziert im Seminargespräch und/oder in mündlichen Vorträgen.
- Die Studierenden können in selbständiger Abwägung unterschiedlicher theoretischer und methodischer Zugänge wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der germanistischen Literatur- bzw. Sprachwissenschaft unter Anleitung entwickeln und Lösungsansätze mithilfe einschlägiger Forschungsliteratur erarbeiten.
- Die Studierenden beziehen literarische Texte oder linguistische Problemstellungen der Germanistik eigenständig auf historische, kulturelle und mediale Kontexte und ziehen unter Anleitung methodisch begründete Schlussfolgerungen für die Werkinterpretation bzw. Datenanalyse.
- Sie können Thesen und Resultate in schriftlicher Form erläutern.

<b>VL Geschichte im IKW-Modul (für fachfremde Studierende)</b>		
Portalnummer	IDV 403	
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	Export: BA MKW 2019	5
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	Export: BAKUWI 2021/2019 (außer Geschichte)	5
	Export: BA GER/ANG/MKW 2012	5
	Export: BA Germanistik 2019	5
	Export: BAKUWI 2012 (außer Geschichte)	5
PL	Klausur (90 Min.)	
SL/VORLEISTUNG	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	--	
Lerninhalte der Veranstaltung	Die Vorlesung behandelt an einem exemplarischen Gegenstand Grundfragen der Historisierung von kulturellen und gesellschaftlichen Prozessen.	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden erkennen die historische Bedingtheit von kulturellen und gesellschaftlichen Prozessen.</li> <li>• Die Studierenden kennen zentrale kulturhistorische und politische Theorien und Diskurse des 19. und 20. Jahrhunderts sowie deren Rezeptionsgeschichte.</li> <li>• Sie können aktuelle kulturelle und gesellschaftliche Theorien und Diskurse historisch verorten.</li> </ul>		

<b>S Geschichte im IKW-Modul (für fachfremde Studierende)</b>		
Portalnummer	IDV 403	
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Übung	2 SWS

ECTS laut PO-Version	Export: BA MKW 2019	6
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	Export: BAKUWI 2021/2019 (außer Geschichte)	6
	Export: BA GER/ANG/MKW 2012	6
	Export: BA Germanistik 2019	6
	Export: BAKUWI 2012 (außer Geschichte)	6
PL	Hausarbeit (10-15 S.)	
SL/VORLEISTUNG	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal bzw. in der ersten Sitzung definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	-	
Lerninhalte der Veranstaltung	Das Seminar behandelt exemplarisch die historischen Bedingtheiten von kulturellen und gesellschaftlichen Prozessen.	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden verstehen die historische Bedingtheit von kulturellen und gesellschaftlichen Prozessen, einschließlich der jeweils eigenen Fachkultur, und können daraus Fragen an den Ist-Zustand entwickeln.</li> <li>Die Studierenden haben Grundfragen und Herangehensweisen der Geschichtswissenschaften kennengelernt und können diese auf Gegenstände ihrer eigenen Fachkultur übertragen.</li> <li>Die Studierenden sind in der Lage, mit Geschichte bzw. Geschichtlichkeit begründete Argumente kritisch zu hinterfragen und sich unter Heranziehung geschichtswissenschaftlicher Fachliteratur eine reflektierte Meinung zu bilden.</li> </ul>		

<b>VL Philosophie im IKW-Modul</b>		
Portalnummern	IDV 404	
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	Export: BA Geschichte/BA MKW 2019	5
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	Export: BAKUWI 2021/2019 (außer Philosophie)	5
	Export: BA 2012	5
	Export: BAKUWI 2012 (außer Philosophie)	5
PL	Klausur (90 Minuten)	
SL/VORLEISTUNG	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>ausgewählte grundlegende Themen, Fragestellungen und Methoden der philosophischen Erforschung von kulturellen und gesellschaftlichen Prozessen</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden verstehen philosophische (z.B. epistemische, wissenschaftstheoretische, ethische) Aspekte von kulturellen und gesellschaftlichen Prozessen, einschließlich der jeweils eigenen Fachkultur, und können daraus Fragen an den Ist-Zustand entwickeln.</li> </ul>		

- Die Studierenden haben Grundfragen und Herangehensweisen der Philosophie kennengelernt und können diese auf Gegenstände ihrer eigenen Fachkultur übertragen.
- Die Studierenden sind in der Lage, philosophische Argumente kritisch zu hinterfragen und sich unter Heranziehung philosophischer Fachliteratur eine reflektierte Meinung zu bilden.

<b>S Philosophie im IKW-Modul</b>		
Portalnummern	IDV 404	
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	Export: BA Geschichte/BA MKW 2019	6
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	Export: BAKUWI 2021/2019 (außer Philosophie)	6
	Export: BA 2012	6
	Export: BAKUWI 2012 (außer Philosophie)	6
PL	Hausarbeit (15-20 Seiten)	
SL/VORLEISTUNG	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewählte grundlegende Themen, Fragestellungen und Methoden der philosophischen Erforschung von kulturellen und gesellschaftlichen Prozessen</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verstehen philosophische (z.B. epistemische, wissenschaftstheoretische, ethische) Aspekte von kulturellen und gesellschaftlichen Prozessen, einschließlich der jeweils eigenen Fachkultur, und können daraus Fragen an den Ist-Zustand entwickeln.</li> <li>• Die Studierenden haben Grundfragen und Herangehensweisen der Philosophie kennengelernt und können diese auf Gegenstände ihrer eigenen Fachkultur übertragen.</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, philosophische Argumente kritisch zu hinterfragen und sich unter Heranziehung philosophischer Fachliteratur eine reflektierte Meinung zu bilden.</li> </ul>		

<b>VL Romanistik im IKW-Modul (für fachfremde Studis)</b>		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	Export: IKW-Modul: BA Germanistik/Geschichte/MKW (2019)	5
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Beifach Romanistik: Französisch (2012)	5
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	5
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2012)	5
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2019)	5
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	5
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2019)	5

	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2012)	4
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	4
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2012)	4
	Export: IKW-Modul: BAKUWI 2012	5
	Export: IKW-Modul: BAKUWI 2021/2019	5
	Export: IKW-Modul: BA Anglistik/Germanistik/Geschichte/MKW (2012)	5
	Export: MA IcGS	5
PL	Klausur (90 Min.) auf Deutsch	
SL	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft oder VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft, Sprachkenntnisse mindestens auf Niveau B1 (abgeschlossen) in der studierten romanischen Sprache	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über mediale Aspekte und medienwissenschaftliche Fragestellungen innerhalb der romanischen Sprach- und Literaturwissenschaft, auch in ökonomischen Zusammenhängen.</li> <li>• Neben klassischen Medien (Buch, Film, Radio, Fernsehen) werden auch Formen digitaler Interaktion besprochen, u.a. Hypertexte wie Blogs oder Foren, Kommunikationsformen wie Chats oder Snaps, wobei auch die Übergangsszenarien zwischen Mündlichkeit und Schriftlichkeit, verbalem Text und Bild in den Fokus rücken.</li> <li>• Einübung in die Grundtechniken sprach-, literatur- und medienwissenschaftlicher Analysen und Anwendungen sowie Vermittlung eines fundierten Medienverständnisses.</li> <li>• Einübung des Umgangs mit medienwissenschaftlichen Fachtexten.</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können aufbauend auf dem Grundlagenwissen der Literatur- und Sprachwissenschaften die Medialität entsprechender Gegenstände aus den romanischen Kulturen verschiedener historischer Epochen sowie verschiedene Medienbegriffe, jeweilige Spezifika und Abgrenzungen verstehen und selbständig auf zuvor nicht bekannte Wissensobjekte anwenden.</li> <li>• Die Studierenden können in exemplarisch herangezogenen Fallbeispielen wirtschaftliche Aspekte - z.B. die Kulturspezifik von kommunikativen Handlungsmustern sowie wirtschaftskommunikative Aspekte - auf verschiedenen Ebenen und mit Bezug auf eine große Breite romanischer Sprach- und Kulturräume reflektieren.</li> <li>• Die Studierenden haben fundierte Kenntnis der wichtigsten Medientheorien beider Fachdisziplinen, können diese unter Bezug auf literatur- und sprachwissenschaftliche Beispiele anwenden und sich kritisch mit ihnen auseinandersetzen.</li> <li>• Die Studierenden können wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der romanistischen Medienwissenschaft unter Einbeziehung relevanter Forschungsliteratur selbständig systematisch bearbeiten.</li> <li>• Die Studierenden können methodenbasierte fundierte Medienanalyse vornehmen und mediale Gegenstände eigenständig erschließen, beurteilen, einordnen und ihre jeweilige Konzipierung bewerten.</li> <li>• Die Studierenden können die vorgestellten wissenschaftlichen Lehrinhalte selbständig unter Zuhilfenahme vorhandener Fachliteratur aufbereiten, beurteilen, schriftlich wiedergeben und können sich mit den erlernten Konzepten auseinandersetzen sowie eine eigene Position entwickeln.</li> </ul>		

<b>S Romanistik im IKW-Modul (für fachfremde Studis)</b>		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	Export: IKW-Modul: BA Germanistik/Geschichte/MKW (2019)	6
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	Export: IKW-Modul: BAKUWI (2012)	6
	Export: IKW-Modul: BAKUWI 2021/2019	6
	Export: IKW-Modul: BA Anglistik/Germanistik/Geschichte/MKW (2012)	6
PL	Hausarbeit (10-15 S.) auf Deutsch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium <b>und Mitarbeit</b>	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kulturwissenschaftliche Theorien, Methoden und Terminologien</li> <li>• Einführung und Erprobung kulturwissenschaftlicher Arbeitstechniken</li> <li>• Analyse kultureller Themen, Praktiken und Phänomene aus dem romanischen Kulturraum</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Studierende kennen Theorien und Methoden, mit denen kulturelle eingeordnet und analysiert werden können.</li> <li>• Die Studierenden haben einen erweiterten Fachwortschatz zur Beschreibung kultureller Ereignisse und ihrer Folgen im romanischen Kulturraum.</li> <li>• Die Studierenden haben interkulturelles Bewusstsein und interkulturelle Kompetenz mit Bezug zum romanischen Kulturraum.</li> <li>• Die Studierenden beherrschen das Recherchieren von Forschungsliteratur sowie das Benutzen unterschiedlicher Text- und Medienarten zur Bestimmung wichtiger historischer, politischer, kultureller und sozialer Daten und Informationen.</li> <li>• Die Studierenden können Theorien und Methoden zur Betrachtung kultur- und ideengeschichtlicher Zusammenhänge erklären und diskutieren.</li> <li>• Die Studierenden können unter Anleitung eine auf Themen des romanischen Kultur- und Medienraums bezogene wissenschaftliche Fragestellung entwickeln und diese im Rahmen einer mündlichen Präsentation sowie einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von 10 bis 15 Seiten auf Deutsch behandeln.</li> </ul>		

<b>VL Kulturwissenschaft im IKW-Modul</b>		
Portalnummern	k.A.	
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	5
	BA Germanistik: Sprache, Literatur, Medien 2019/2016	5



Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Geschichte 2019	5
	BAKUWI 2019/2012	5
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien 2017/2014	5
	BA 2012	5
PL	Klausur (90 Min.) auf Deutsch oder Englisch	
SL/VORLEISTUNG	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Theorien und Methoden der Kulturwissenschaft</li> <li>• Grundlegende thematische Begrifflichkeiten und deren Bedeutung innerhalb der Kulturwissenschaft</li> <li>• Anwendung kulturwissenschaftlicher Fragestellungen auf ausgewählte Themen</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kennen grundlegende Begriffe, Theorien, Frage- und Problemstellungen, und Methoden der Kulturwissenschaft.</li> <li>• Die Studierenden erläutern gesellschaftliche Themen der Kulturwissenschaft und deren Zusammenhänge im Rahmen des Themas der Vorlesung.</li> <li>• Die Studierenden können die erworbenen Grundkenntnisse (Begriffe, theoretische Ansätze, etc.) der Kulturwissenschaft in der Klausur (Prüfungsform) anwenden.</li> </ul>		

<b>S Kulturwissenschaft im IKW-Modul</b>		
Portalnummern	k.A.	
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Seminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	6
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Germanistik: Sprache, Literatur, Medien 2019/2016	6
	BA Geschichte 2019	6
	BAKUWI 2021/2019/2012	6
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien 2017/2014	6
	BA 2012	6
PL	Hausarbeit (10-15 Seiten) auf Deutsch oder Englisch	
SL/VORLEISTUNG	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium, Mitarbeit	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse eines Themas anhand relevanter kulturwissenschaftlicher Fragestellungen, Ansätze und Theorien</li> <li>• Verknüpfung kulturwissenschaftlicher Theorien mit relevanten Beispielen aus Literatur, Kunst, Film, Musik, Handwerk, journalistischen Publikationen, Medien oder ähnlichen Bereichen</li> </ul>	

- |  |   |
|--|---|
|  | <ul style="list-style-type: none"><li>• Analyse internationaler kulturwissenschaftlicher Fachliteratur zum Seminarthema</li></ul> |
|--|---|

<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>
---

- |  |
|--|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Studierenden verfügen über Kenntnisse von themenbezogenen Frage- und Problemstellungen, Ansätzen und Methoden der Kulturwissenschaft.</li><li>• Die Studierenden werten unter Anleitung relevante wissenschaftliche Fachliteratur im Kontext vorgegebener Themenschwerpunkte aus und ordnen diese problembezogen in die Kulturwissenschaft ein.</li><li>• Die Studierenden führen unter Anleitung Diskussionen im kulturwissenschaftlichen Kontext, begründen eigene Standpunkte themenbezogen.</li><li>• Die Studierenden entwickeln unter Anleitung relevante kulturwissenschaftliche Fragestellungen zum Seminarthema.</li><li>• Die Studierenden stellen ihre kulturwissenschaftlichen Argumentationsfähigkeiten in einer schriftlichen 10-15 seitigen Hausarbeit dar.</li></ul> |
|--|

<b>II. Praxismodul</b>				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	Berufsqualifizierender Kurs (ZfS)*	3	HWS FSS	Praktische Leistung
	Berufsqualifizierender Kurs (ZfS)*	3	HWS FSS	Praktische Leistung
	B.A. Praktikum	10	HWS FSS	Praktikumsbericht 3-5 S.
Arbeitsaufwand	4 SWS 16 ECTS-Punkte 480 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben – je nach Kurs- und Praktikumswahl – spezifische praxisrelevante und berufspraktische Kompetenzen (wie z.B. Korrespondenz und Arbeitsorganisation, Präsentationstechniken oder Fremdsprachen) und gewinnen einen Einblick in mögliche Arbeitsfelder von Medien- und Kommunikationswissenschaftler:innen. Die Studierenden reflektieren ihre eigenen Stärken, Schwächen und Erfahrungen in Hinblick auf ihre berufliche Orientierung.			
Inhalte des Moduls	Abhängig vom Einsatzbereich; hier bieten sich alle späteren Arbeitsbereiche an, z.B. Medien und Journalismus, Marketing, P.R.- und Öffentlichkeitsarbeit, Kulturmanagement, Verbände und Behörden, wissenschaftliche Institute oder Tourismus. Das Praktikum muss während des BA-Studiums erfolgen und insgesamt mindestens sechs Wochen umfassen. Die berufsqualifizierenden Kurse geben (abhängig von der Kurswahl) einen Überblick über die wichtigsten Berufsfelder in den Bereichen Theater, Film, Printmedien und Digitalisierung und behandeln die wichtigsten Office Anwendungen.			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktikum, Seminar</li> <li>• exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen</li> <li>• Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit</li> <li>• mündliche Präsentationen oder Kurzreferate</li> </ul>			
Verwendbarkeit des Moduls	Das erfolgreich abgeschlossene Praxismodul ist Voraussetzung für die mündliche Prüfung im Abschlussmodul.			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			

<b>Berufsqualifizierender Kurs (ZfS): Bereich Medienkompetenz und Medienpraxis</b>	
Portalnummern	

Angebotsturnus	HWS und FSS und in der vorlesungsfreien Zeit	
Veranstaltungsform und SWS	Praxisseminar/ Blockseminar	2 SWS/ 21 h
ECTS laut PO-Version	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Anglistik/Amerikanistik 2012	3
	BA Germanistik SLM 2019	3
	BA Germanistik 2016	3
	BA Geschichte 2019	3
	BA Geschichte 2012	3
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien 2023	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien 2017	2
	BAKUWI Germanistik, Geschichte, Philosophie 2019	3
BAKUWI Germanistik, Geschichte, Philosophie 2012	3	
PL	Praktische Leistung auf Englisch oder Deutsch	
Vorleistung/ SL/VORLEISTUNG	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche/praktische/mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die wichtigsten Berufsfelder im Bereich Fernsehen / Hörfunk / Print und Onlinemedien</li> <li>• Praxisbezogene Kenntnisse über die Arbeitsfelder Medien und Medienpraxis</li> <li>• Einübung einer kritischen Auseinandersetzung mit Medien</li> <li>• Vermittlung von Wissen über Medien</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kennen fachspezifische Terminologie.</li> <li>• Die Studierenden kennen grundlegende Arbeitsweisen in ausgewählten Bereichen der Medienlandschaft.</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage mediale Ausdrucksformen (bspw. Filme/Blogs) zu analysieren.</li> <li>• Die Studierenden können unter Anleitung kleine redaktionelle Beiträge im journalistischen Kontext schreiben.</li> <li>• Die Studierenden entwickeln eigene kleinere Projekte aus der Medienlandschaft und führen diese eigenverantwortlich durch.</li> <li>• Die Studierenden nehmen an Diskussionen in der Lehrveranstaltung teil und bringen eigene Beiträge argumentativ ein.</li> <li>• Die Studierenden können kommunikative, praxisrelevante Diskurse in schriftlicher und mündlicher Form darstellen.</li> </ul>		

<b>Berufsqualifizierender Kurs (ZfS): Bereich Kommunikative und persönliche Kompetenzen</b>		
Portalnummern		
Angebotsturnus	HWS und FSS und in der vorlesungsfreien Zeit	
Veranstaltungsform und SWS	Praxisseminar/ Blockseminar	2 SWS/ 21 h

ECTS laut PO-Version	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Anglistik/Amerikanistik 2012	3
	BA Germanistik SLM 2019	3
	BA Germanistik 2016	3
	BA Geschichte 2019	3
	BA Geschichte 2012	3
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien 2023	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien 2017	2
	BAKUWI Germanistik, Geschichte, Philosophie 2019	3
BAKUWI Germanistik, Geschichte, Philosophie 2012	3	
PL	Praktische Leistung auf Englisch oder Deutsch	
Vorleistung/ SL/VORLEISTUNG	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche/praktische/mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit auf Englisch oder Deutsch	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einübung von Kommunikationsstrategien und Teamfähigkeit im beruflichen Kontext</li> <li>• Projektmanagementtheorien und ihre Anwendung</li> <li>• Einarbeitung des Themas „Soziale Kompetenz“ und ihre Bedeutung in der Arbeitswelt</li> <li>• Auseinandersetzung mit der eigenen Kommunikationsweise und Erarbeitung von Handlungsstrategien</li> <li>• Vermittlung von Präsentationstechniken</li> <li>• Einübung von Fachvokabular in der angebotenen Fremdsprache</li> <li>• Vermittlung nonverbaler Strategien in der interkulturellen Kommunikation für eine gelungene Präsentation</li> <li>• Training der persönlichen und beruflichen individuellen Eigenschaften und Qualitäten durch Themen wie Körpersprache, Kreativitätstechniken, Leadershipkompetenzen, Motivationsstrategien und Resilienz</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kennen grundlegende Kommunikations- und Präsentationstechniken im beruflichen Umfeld.</li> <li>• Sie sind in der Lage grundlegende Strategiekonzepte und Innovationskonzepte im Kontext eines Unternehmens zu entwickeln.</li> <li>• Die Studierenden kennen Handlungsstrategien in der Auseinandersetzung mit Teams und Kollegen im beruflichen Kontext.</li> <li>• Die Studierenden können grundlegende Kommunikations- und Konflikttheorien im Berufsalltag anwenden.</li> <li>• Sie können Mimik, Gestik und Stimme in beruflichen Alltagssituationen einordnen.</li> <li>• Die Studierenden können konkrete Schritte der Projektarbeit definieren.</li> <li>• Die Studierenden kennen verschiedene Präsentationstechniken und können diese anwenden.</li> <li>• Die Studierenden entwickeln selbständig Fragestellungen und arbeiten Lösungsansätze im argumentativen Austausch mit Kommilitonen aus.</li> <li>• Die Studierenden beherrschen ein breites und thematisch strukturiertes Fachvokabular in der Fremdsprache und können sich mündlich und schriftlich in der Fremdsprache des beruflichen Kontextes ausdrücken.</li> </ul>		

- Die Studierenden können ihre kommunikativen Fertigkeiten in der Fremdsprache reflektieren und selbstständig eine Präsentation in einer Fremdsprache halten.
- Die Studierenden kennen grundlegende Argumentationstechniken und wenden diese im Rahmen von fachlichen Diskussionen in einer Fremdsprache an.
- Die Studierenden sind in der Lage Strategien einzusetzen, um erfolgreich im Ausland zu interagieren.

<b>Berufsqualifizierender Kurs (ZfS): Bereich Digitale Kompetenzen</b>		
Portalnummern		
Angebotsturnus	HWS und FSS und in der vorlesungsfreien Zeit	
Veranstaltungsform und SWS	Praxisseminar/ Blockseminar	2 SWS/ 21 h
ECTS laut PO-Version	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Anglistik/Amerikanistik 2012	3
	BA Germanistik SLM 2019	3
	BA Germanistik 2016	3
	BA Geschichte 2019	3
	BA Geschichte 2012	3
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien 2023	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien 2017	2
	BAKUWI Germanistik, Geschichte, Philosophie 2019	3
BAKUWI Germanistik, Geschichte, Philosophie 2012	3	
PL	Praktische Leistung auf Englisch oder Deutsch	
Vorleistung/ SL/VORLEISTUNG	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die wichtigsten Office Anwendungen Word, PowerPoint und Excel und die Anwendung in der Praxis</li> <li>• Vermittlung von Textformatierungsprogrammen für wissenschaftliches Schreiben und deren praktische Umsetzung</li> <li>• Einübung von Programmiersprachen</li> <li>• Einübung von ausgewählten Statistik- oder professionellen Bildbearbeitungsprogrammen (z.B. Adobe InDesign oder Photoshop) zur Anwendung in Berufsfeldern wie Social Media und Unternehmenskommunikation</li> <li>• Überblick über die wichtigsten Themenfelder im Bereich Digitalisierung, u.a. Künstliche Intelligenz (KI), Digital Ethics, Digital Strategy</li> <li>• Im Rahmen der Data Literacy Kenntnisse zur Nutzung von digitalen Tools z.B. in der Bildung und die kritische Auseinandersetzung mit Datensicherheit und Datenschutz</li> <li>• Im Rahmen der Data Literacy Überblick über Datenerfassung, Datenmanagement, Datenanalyse, Datenvisualisierung, Dateninterpretation und Datenbewertung.</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kennen die grundlegenden Bereiche der Digitalisierung und können ihre Bedeutung in Unternehmen und Organisationen erläutern.</li> <li>• Die Studierenden kennen unterschiedliche Office Anwendungen und können diese anwenden.</li> </ul>		

- Die Studierenden kennen unterschiedliche Programmiersprachen und können diese anwenden.
- Die Studierenden kennen ausgewählte Statistik- und Bildbearbeitungsprogramme im beruflichen Kontext und können diese anwenden.
- Die Studierenden kennen digitale Tools der Data Literacy und können diese kritisch anwenden.
- Die Studierenden erarbeiten Lösungsansätze im argumentativen Austausch mit ihren Dozierenden und Kommilitonen.

<b>Berufsqualifizierender Kurs (ZfS): Bereich Gesellschaft und Nachhaltigkeit</b>		
Portalnummern		
Angebotsturnus	HWS und FSS und in der vorlesungsfreien Zeit	
Veranstaltungsform und SWS	Praxisseminar/ Blockseminar	2 SWS/ 21 h
ECTS laut PO-Version	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Anglistik/Amerikanistik 2012	3
	BA Germanistik SLM 2019	3
	BA Germanistik 2016	3
	BA Geschichte 2019	3
	BA Geschichte 2012	3
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien 2023	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien 2017	2
	BAKUWI Germanistik, Geschichte, Philosophie 2019	3
BAKUWI Germanistik, Geschichte, Philosophie 2012	3	
PL	Praktische Leistung auf Englisch oder Deutsch	
Vorleistung/ SL/VORLEISTUNG	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über einzelne Themen der 17 Sustainable Development Goals (SDGs) für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen</li> <li>• Überblick über Berufsfelder zur Nachhaltigkeit wie Nachhaltigkeitsberichterstattung, Unternehmenskulturen und -prozesse im Bezug auf Nachhaltigkeit, Mental Health Training, Interkulturelle Kommunikation und Konfliktlösungen, Diversity Studies</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kennen einzelne Themenfelder der Nachhaltigkeit und können diese in unterschiedlichen Berufsfeldern anwenden</li> <li>• Die Studierenden erarbeiten Lösungsansätze im argumentativen Austausch mit ihren Dozierenden und Kommilitonen zu Themen der Nachhaltigkeit</li> <li>• Die Studierenden können kommunikative, praxisrelevante Diskurse in schriftlicher und mündlicher Form darstellen.</li> </ul>		

<b>Praktikum</b>		
ECTS laut PO-Version	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	10
	BA Germanistik: Sprache. Literatur, Medien 2019/2016	10

Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Geschichte 2019	10
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien 2017	16
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien 2014	10
	BA 2012	10
	BAKUWI Germanistik 2019	10
	BAKUWI Germanistik, Geschichte, Philosophie 2012	10
PL	Praktikumsbericht/Erfahrungsbericht	
Vorleistung/ SL/VORLEISTUNG	berufspraktische Arbeit (z.B. in einem Betrieb, einer Kultureinrichtung/Organisation)	
Voraussetzungen	Grundkenntnisse und Kompetenzen der eigenen Studienfächer	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können Kenntnisse und Kompetenzen, die sie im Rahmen des Studiums erworben haben, in der Berufspraxis anwenden.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über praxisrelevante und praktische Kompetenzen (z.B. förmliche Korrespondenz, Umgang mit Kunden).</li> <li>• Die Studierenden können eigene berufliche Ziele, Stärken und Schwächen kritisch reflektieren.</li> <li>• Die Studierenden reflektieren die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in Hinblick auf die weitere Gestaltung ihres Studiums und Lebenslaufs in einem Erfahrungsbericht.</li> </ul>		



**III. Module des Beifachs (32 ECTS-Punkte)**

s. Modulkatalog des gewählten Beifachs